C

Von Bergnardo. Cap. VII.

Bergnardus. Nardus montana. Nardus montana longioribus radicibus prædita.

D

Stell vnd Gestallt.

DIeser Nardus wechst auff den Gebirgen/der allerbest in Syria vnd Cilicia, auch in Illyria, von dannen hat man mir diß Gewächß zugeschickt/wie es allhie abgemahlet. Es hat Bletter gleich wie der grosse Baldrian/ seind doch viel kleiner / vnd nahe bey der Wurtzel gar nichts zerkerbt. Auch ist sein Stengel/wie im Baldrian/ ein wenig feist/rund/ oben am Gipffel gewinnt er gar ein schöne Dolden mit Purpurbraunen Blumen/die hangen an Graßgrünen Stilen/ sind eines lieblichen Geruchs. Dieser Nardus hat zwo Wurtzeln / in gestalt zweyer Hödlen/ in grösse der Oliuen / die Rinde daran ist schwartz.* Es sind aber solche zwo Wurtzel nicht allzeit rundt / sondern zu zeiten lang/wie solches die Art/so neben deß Autoris Figur abgemahlet/klärlich anzeiget.* Bißweilen wachsen auß dieser Wurtzel zu beyden seyten lange Zäserle/geben einen Geruch wie der Indianische Nardus.

Natur/Krafft/vnd Wirckung.

Dieser Bergnardus wermet/macht dünn vnd subtil / mit einer geringen zusammenziehung. Vnd welche Tugend von dem Celtischen Nardo erzehlet sind / sollen auch von dem Bergnardo verstanden werden.

Bergnardus heißt Griechisch Νάρδος ὀρεινή. Lateinisch Nardus montana. Welsch Nardo montano. Frantzösisch Nardus de montaigne. Behmisch Nardus Horsky.

Von ge-